



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD KREISTAGSFRAKTION LANDKREIS HARBURG

Marschacht, 03.02.2020

An den
Landrat des Landkreis Harburg
Herrn Rainer Rempe
Kreishaus
Winsen/ Luhe



Namens der SPD- Fraktion im Kreistag des Landkreis Harburg beantrage ich die Behandlung und Beschlussfassung folgender Thematik im nächsten Bau- und Planungsausschuss sowie im Kreisausschuss und Kreistag:

Vollsperrung der Bundesstraße 404 und der Elbbrücke verhindern.
Der Landrat möge sich dafür einsetzen, dass die Bewohner der Elbmarsch und des Landkreises Harburg durch die geplanten Sanierungsarbeiten in 2021 nicht von Geesthacht und Hamburg abgeschnitten werden.

Begründung:

Die Länder Niedersachsen und Schleswig – Holstein planen 2021 die Sanierung der Bundesstraße 404, Bereich Elbmarsch, und der Elbbrücke. In diesem Zuge soll die Bundesstraße 404 und die Elbbrücke lt. Presseberichten und der Drucksache 19/1940 Schleswig-Holsteiner Landtag für sechs Wochen gesperrt werden.

Eine Vollsperrung bedeutet für Pendler und Wirtschaft und alle anderen Verkehrsteilnehmer eine Katastrophe. Der Schaden wäre immens. Das Nicht- oder zu späte Erreichen der Arbeitsplätze, die Beeinträchtigung bei der Versorgung der Bevölkerung und die Umsatzeinbrüche in Wirtschaft und Handwerk sind in keinem Fall hinnehmbar. Zumal gleichzeitig die Lauenburger Elbbrücke saniert werden soll, Drucksache 19/1941 Schleswig-Holsteiner Landtag.

Deshalb sollte der Landrat des Landkreises Harburg bei den zuständigen Planungsbehörden darauf hinwirken, eine für die Menschen praktikablere Regelung zu erwirken, damit kein Verkehrschaos, während der Sanierungszeit, für die Verkehrsteilnehmer eintritt.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Eckermann, Uwe Harden